



„Besser anfangen“ bei der Vlow!

Kreativkongress mit kreativen Formaten zur Begegnung und Vernetzung

Bregenz, 30.9.2016. „Besser Anfangen!“ lautet das Motto des Kreativkongresses Vlow! am 28. und 29. Oktober 2016 im Festspielhaus Bregenz. Das Festival im Zwischenraum von Kommunikation, Design und Architektur beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem erfolgreichen Beginnen in Gestaltungsprojekten. Außergewöhnlich ist bei der Vlow! nicht nur das Thema, sondern auch die Programmierung: Workshops, ein Open Space und sogar Improvisationstheater ergänzen die Referate von Top-Stars wie Architekt Bjarke Ingels.

Veranstalter Gerhard Stübe und Kurator Hans-Joachim Gögl haben der Vlow! zwei Standbeine gegeben: Beim Kreativkongress im Festspielhaus Bregenz werden nicht nur exzellente Projekte gezeigt, sondern auch der Prozess bei deren Entstehen. „Es geht uns bei den Arbeiten nicht nur um das ‚Was‘, sondern auch um das ‚Wie‘“, schildert Gögl. „Zur Werkschau kommt die Auseinandersetzung mit der eigenen Bürostrategie.“

Begegnung und Vernetzung

Einblicke in ihre Arbeiten – und deren Entstehen – geben in diesem Jahr Top-Referenten unter anderem aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden oder Schweden. Bekanntester Redner ist der dänische Stararchitekt Bjarke Ingels.

Neben den Referaten gibt die Vlow! dem Erfahrungsaustausch und der Vernetzung breiten Raum: Beim Vlow!Elevator können die Teilnehmer aus zehn Workshops wählen, um neue Methoden und innovative Strategien kennenzulernen und auszuprobieren. Die Vlow!Night bietet Zeit zur Begegnung und zum Genuss. Die Vlow!Werkstatt ist ein Marktplatz für die Themen der Teilnehmer im Open-Space-Format. Auch künstlerische Impulse zum Vlow!-Thema „Besser Anfangen!“ haben die Veranstalter geplant: Sie kommen von den „Gorillas“, einem der bekanntesten Improvisationstheater-Ensembles Deutschlands.

Internationale Top-Referentinnen und Top-Referenten

„Die Vlow! will keine Frontalveranstaltung von Kreativen für Kreative sein“, betont Initiator und Veranstalter Gerhard Stübe, Direktor von Kongresskultur Bregenz. „Das Festival fokussiert konsequent auf Qualitäten, die nur ein Treffpunkt im Hier und Jetzt leisten kann: unerwartete Begegnungen und Vernetzung sowie neue Formate für das sofortige Ausprobieren von Lösungen.“



Am Vortag der Vlow! findet wieder der Vlow!Award statt, bei dem sechs Hochschulteams ihre besten Arbeiten präsentieren. Die öffentliche Jury-Debatte ist bei freiem Eintritt für jedermann zugänglich. Das Casino Bregenz prämiert die besten grafischen Bespielungskonzepte einer der größten LED-Medienfassaden im deutschsprachigen Raum. Den ganzen Tag über finden Präsentationen statt, die sofort im Anschluss debattiert werden. Ein lebendiger Tag für die eigene Weiterbildung, für Vernetzung und Austausch.

Zahlen und Fakten:

Vlow!16

„Besser Anfangen! Über das erfolgreiche Beginnen in Gestaltungsprojekten“

28. bis 29. Oktober 2016, Festspielhaus Bregenz

Anmeldung und Programminfos unter www.vlow.net oder über die Vlow!App

Mündliche Anmeldungen bei Convention Partner Vorarlberg in Bregenz unter:

T +43 5574 43443 23 bzw. service@convention.cc

Eintrittspreise:

- 27. Oktober 2016 – Vlow!Award: Eintritt frei
- 28. bis 29. Oktober 2016: EUR 529 (netto)
- VLOW!TEAM-TICKET: EUR 479 pro Person (netto). Gilt nur bei gleichzeitiger Anmeldung von mindestens zwei Teilnehmern – eine Rechnungsadresse!
- Studentenpreis: EUR 190 (brutto, mit gültiger Immatrikulationsbestätigung)

Im Eintrittspreis enthalten sind zwei Mittagsessen, alle Kaffeepausen während der zwei Tage, das Abendessen der Vlow!Night, der Eintritt zu allen Vorträgen, Teilnahme an der Workshop-Schiene und im Open-Space.

Kongresskultur Bregenz

Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, Austria

T +43 5574 413-228, F 413-223, presse@kongresskultur.com, www.kongresskultur.com